

Der Objektname für Wegweiserstandorte:

Ortsvereinskenner_Standortnummer#Eigentümer

- feste Reihenfolge, keine Leerzeichen
- Ortsvereinskenner, Standortnummer und Eigentümer werden immer vergeben!
- Trennung OV-Kenner und Standortnummer durch Unterstrich, [Eigentümer](#) mit #
- bei kleinerer als geforderter Zahl vorne mit Nullen auffüllen
- beim Speichern die Objektart "Markierungsposten" auswählen
(Hinweis: Ist gefordert, jedoch noch nicht im Auswahlfenster enthalten, bis dahin "Wegweiser" wählen)

Ortsvereinskenner:

V + dreistellige Zahl (siehe [Ortsvereinskenner](#))

Standortnummer:

S + 3-stellige Zahl (die Nummer wird vom OV vergeben)

Eigentümer:

#FGV

Beispiel:

V209_S123#FGV = OV Waldershof, Standort/Pfosten 123

V303_S018#FGV = OV Bischofsgrün, Standort/Pfosten 18

Hinweis:

Es wird der Standort, an dem sich ein oder mehrere Wegweiser befinden, angesprochen und nicht die einzelnen Wegweiser. Welche Schilder sich an dem Standort angebracht sind, kann im Bearbeiten-/Speichern-Modus unter "Dokumente" hinzugefügt werden.

Es erscheint sinnvoll, die Wegweiserstandorte und die daran befestigten Schilder zusätzlich mit einer Liste zu verwalten - siehe Beispiele im Abschnitt "[Wegweiser- & Standorte verwalten](#)"

Der Wegname in der Wegekategorie:

- **LVG-ID_Eigenname_Markierungszeichen#Eigentümer** (siehe auch Bild weiter unten)
 - **LVG-ID, Markierungszeichen** und **Eigentümer** werden immer vergeben, **Eigenname** wenn vorhanden!
 - **Markierungszeichen** setzt sich aus Kenner "Mz" plus Nummer des Markierungszeichens entsprechend der Condi-Liste (auch in FGV-Wegeliste zu finden) ohne Leerzeichen zusammen
 - feste Reihenfolge, keine Leerzeichen
 - Trennung von LVG-ID, Eigenname und Markierungszeichen durch Unterstrich, Leerzeichen im Eigenamen werden durch Gedankenstrich ersetzt, dem Eigentümer hingegen # vorangesetzt
 - LVG_ID: bei kleinerer als geforderter Zahl vorne mit Nullen auffüllen
 - **Eigentümer** s.u.

LVG-ID:

6-stellig, fehlende Stellen durch Nullen auffüllen

Weg-/Eigenname:

- **Hauptwanderwege:**
 - Eigenname ==> bei Hauptwanderwegen **und**
 - Mz+dreistellige Zahl (zusammengeschrieben, Markierungszeichen gemäß Condi-Liste)
- **Verbindungs- und Anschlusswege:**
 - Mz+dreistellige Zahl (zusammengeschrieben, Markierungszeichen gemäß Condi-Liste)
- **Örtliche Weg (Rundwanderwege):**
 - Name des Ortsvereins und
 - Mz+dreistellige Zahl (zusammengeschrieben, Markierungszeichen gemäß Condi-Liste)

Eigentümer:

- #FGV
- #NP-Fichtelgebirge
- #NP-Steinwald
- #Lkr-WUN
- #Lkr-HO
- #Lkr-BT
- #Lkr-Ku
- #Lkr-TIR

Beispiele:

- **000353_Burgenweg_Mz097#FGV**
Hauptwandweg mit Eigennamen
- **011739_Fränkischer-Gebirgsweg_Mz092#FGV**
Hauptwanderweg mit Eigennamen
- **008910_Waldershof_Mz212_#FGV**
Örtlicher Weg des OV Waldershof

- **003444_Mz057#FGV**
Verbindungs-/Anschlussweg
- **002631_Im-Wunsiedler-Becken#Lkr-WUN**
Radweg des Landkreises Wunsiedel mit Eigennamen

Anlegen eines Weges im NSP (Wegekategorie)

Weg (Kategorie)

000039_E6_Mz461#FGV

LVG-ID
(6-stellig)

Weg- / Eigenname
(wenn vorhanden)

Markierungs-
zeichen
(Condi-Nummer)

Eigentümer
(Markierungs-
verantwortlicher
[Verein / Organisation])

Der Wegname im Wegeabschnitt (Markierungsabschnitt):

**LVG-ID_FGV-WegNr_Markierungsabschnitt_Teilstrecke_Gebiet(e)_
Ortsverein(e)_WegTyp(en)** - siehe auch Bild weiter unten

- feste Reihenfolge, keine Leerzeichen
- LVG-ID, FGV-WegNr, Gebiet, Ortsverein, WegTyp werden immer vergeben!
- mehrere Wegtypen sind möglich (durch Unterstrich getrennt)
- die anderen bei Bedarf
- bei folgenden (Sortier-) Kriterien sind Mehreinträge möglich: Gebiet, Ortsverein, Weg-Typ
- Trennung der einzelnen Kriterien durch Unterstrich
- bei kleinerer als geforderter Zahl vorne mit Nullen auffüllen

LVG-ID:

6-stellige Zahl

FGV-WegNr:

F + dreistellige Zahl bzw. bei örtlichen Wegen: F + dreistellige Zahl_zweistellige Zahl
F + dreistellige Zahl / 6-stellig + Buchstabe (bei weiterer Unterteilung gem. Wegeliste)

Teilstrecke:

T + zweistellige Zahl (bei Bedarf, wenn Markierungsabschnitt als mehreren Teilstrecken besteht)

Markierungsabschnitt:

A + zweistellige Zahl (Markierungsabschnittsnummer entsprechend der Wegeliste)

Gebiet:

G + einstellige Zahl ([siehe Ortsvereinskennner](#))

Ortsverein:

V + dreistellige Zahl ([siehe Ortsvereinskennner](#))

Wegtyp:

entsprechend der Wegeliste:

- HWF (Haupt-/Weit-/Fernweg),
- VAW (Verbindungs-/Anschlussweg)
- RIW (Ringweg)
- RWW (Rundwander-/Örtlicher Weg)
- plus bei Bedarf
 - QPW (Qualitäts-/Premiumweg)
 - THW (Themenweg)
 - LPF (Lehrpfad)

Beispiele:

011739_F500_A10_G1_V101_HWF_QPW

= Fränkischer Gebirgsweg, Markierungsabschnitt 10 des OV Arzberg, Hauptwanderweg, Qualitätsweg

011739_F500_T01_A10_G1_V101_HWF_QPW

011739_F500_T02_A10_G1_V101_HWF_QPW

= Fränkischer Gebirgsweg, Markierungsabschnitt 10 des OV Arzberg besteht aus zwei Teilstücken

002887_F046_A02_G3_V303_HWF_VAW

= Hauptwanderweg 46 (Unterkategorie **Verbindungs-/Anschlussweg**),
Markierungsabschnitt 2 des OV Bischofsgrün

008909_F209_01_T01_G2_V209_RWW

008909_F209_01_T02_G2_V209_RWW

= Rundwanderweg 1 des OV Waldershof, bestehend aus zwei (getrennten) Strecken

Hinweis: Die Kennung für die Zuständigkeit "FGV" wird beim Anlegen des Weges in der
Wegekategorie eingegeben (Wegename + #FGV)

Anm.: Es kommt vor, dass die vom LDBV gelieferten Wegverläufe auf mehreren
Teilstrecken bestehen. Die
Benennung mit „T“ erspart das händische Zeichnen.

